

Seniorenhaus GmbH 
der Cellitinnen zur hl. Maria
Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria

Ein gutes neues Jahr 2017 

Wir haben uns etwas zu sagen

Der Impuls-Kalender begleitet uns durch das Arbeitsjahr 2017: in den Wohnbereichen, Hausgemeinschaften und im Seniorenhaus. Er beinhaltet 52 Impulse – für jede Woche im Jahreslauf. Sie wollen uns daran erinnern, welche Haltung wir bei unserer täglichen Arbeit einnehmen. Deshalb sind die Anregungen für den Alltag zumeist aus Sicht der Bewohner formuliert. Denn ihre Perspektive ist uns wichtig.

Unsere Haltung nimmt Einfluss auf unser tägliches Handeln, und unser Handeln bestimmt das Arbeitsleben mit den Kolleginnen und Kollegen. Nutzen Sie unseren Kalender, um sich Woche für Woche im Team einem Impuls zu nähern. Reflektieren Sie gemeinsam die Arbeit und geben Sie einander Feedback. Gute Arbeit im Team zu leisten bewirkt, dass die Bewohner zufrieden sind, sich wohlfühlen und – vor allem – ein Stück Lebensfreude empfinden. Dies sollte Selbstverständnis und Richtschnur unseres täglichen Handelns sein.

Die vielfältigen Impulse sind von Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Seniorenhäusern und Arbeitsfeldern beigesteuert worden. So ist ein gemeinsames Werk aus und für alle Bereiche entstanden. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich künftig beteiligen. Im Kalender befinden sich deshalb zwei Postkarten, auf denen Sie Ihre Impulse für das Jahr 2018 formulieren und einsenden können. Sollte die Karte vergriffen sein, können Sie Ihre Idee auch direkt per Mail an Frau Ruppert im Seniorenhaus Marienkloster senden: andrea.ruppert@cellitinnen.de

Viele Freude an den Impulsen 2017.

Ihr Kalender-Team
der Seniorenhaus GmbH
der Cellitinnen zur hl. Maria

Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit verzichten wir auf die Unterscheidung in weibliche und männliche Schreibweisen. So sind mit Mitarbeiter sowohl Mitarbeiterinnen als auch Mitarbeiter, mit Kollegen sowohl Kolleginnen als Kollegen und mit Bewohner sowohl Bewohnerinnen als auch Bewohner gemeint.

Impuls der Woche:

Der Mensch in guten Händen: Täglicher Auftrag und Ansporn.



Wir arbeiten in den Cellitinnen
Seniorenhäusern, die sich als
Leitsatz (Claim) „Der Mensch in
guten Händen“ setzt.

Stehen wir als Mitarbeiter dafür
ein und erfüllen wir diese Aussage
mit Leben.

Reflektieren wir unser Handeln.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26.	27.	28.	29.	30.	31.	01.

Impuls der Woche:

Es ist mein Zuhause.



Das Seniorenhaus ist das Zuhause der Bewohner, ihr Zimmer ist ihr Wohn- und Lebensraum. Ein Ort des Rückzugs, das private Reich.

Gehen wir respektvoll mit dem Recht auf Privatsphäre um.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.

Impuls der Woche:

Meine Daten bleiben geschützt.

Januar



Niemand möchte, dass ein Fremder persönliche Informationen einsehen kann.

Deshalb ist der Datenschutz uns allen wichtig!

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.

Impuls der Woche:

Wir sind ein Team und jeder hat besondere Stärken.

Januar



Wir nehmen die Stärken des Einzelnen bewusst wahr und binden sie in unsere Arbeit im Team ein.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.

Impuls der Woche:

Willkommen im Seniorenhaus.



Wir wertschätzen alle Angehörige/ Gäste durch die namentliche Anrede und vermitteln, dass sie willkommen sind.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.

Impuls der Woche:

Die Mitarbeiter zeigen mir nie, das ich hilflos bin.



Die Ressourcen sehen und fördern. Das stärkt die Selbstbestimmung des Bewohners.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
30.	31.	01.	02.	03.	04.	05.

Impuls der Woche:

Ich sehe so gerne in freundliche Gesichter.



Das Lächeln ist der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen.

Machen wir uns bewusst, dass unsere Mimik wahrgenommen wird.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.

Impuls der Woche:

Hier ist für die Sicherheit am Arbeitsplatz gesorgt.



Die elektrische Versorgung wird überprüft und instand gehalten, um die Gefährdungen für Bewohner und Mitarbeiter auf ein Minimum zu reduzieren.

Unterstützen wir dies mit einem sachgerechten Umgang.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.

Impuls der Woche:

Die Mitarbeiter loben einander.

Februar



Wenn ich die Arbeit meiner Kollegen und Kolleginnen ehrlich und wertschätzend lobe, fördere ich eine positive Teamkultur.

Das führt zu Selbstvertrauen, Zufriedenheit und Spaß im Team.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.

Februar/März

Impuls der Woche:

Hier darf ich so sein, wie ich bin.



Jeder Mensch hat seine Lebensgeschichte. Sagen wir, ohne zu bewerten, „ja“ zu dem Menschen, den wir pflegen und betreuen.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27.	28.	01.	02.	03.	04.	05.

Absender

Bitte
ausreichend
frankieren

Antwortkarte

Seniorenhaus Marienkloster
Frau Andrea Ruppert
Kreuzauer Straße 211

52355 Düren-Niederau

Mein/Unser Vorschlag/Bild für einen **Impuls** im Kalender 2018:

Rückmeldung gerne auch per E-Mail bis zum 30. Juni 2017 unter:
andrea.ruppert@cellitinnen.de

Impuls der Woche:

Gute Laune ist ansteckend (schlechte auch).



Schlechte Laune öffentlich zur Schau getragen, überträgt sich wie ein Virus auf die Stimmung am Arbeitsplatz.

Achten wir auf unsere eigene Laune, denn sie prägt das Miteinander.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.

März

Impuls der Woche:

Schöne Musik, die ich so gerne höre.



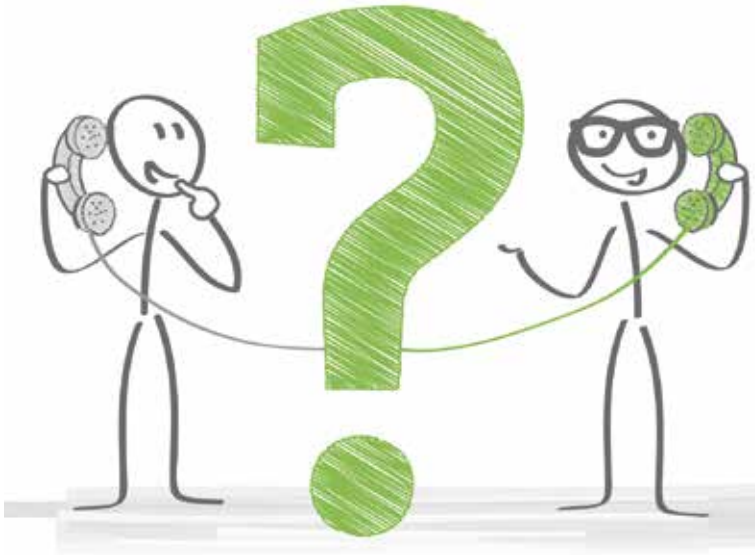
Musik kann entspannen und wohltuend sein, wenn die Lautstärke und die Melodie für den Bewohner stimmen.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.

Impuls der Woche:

Wir vertrauen einander.

März



Wenn ich nichts sage, hat niemand eine Chance sich auf mein Befinden einzustellen.

Üben wir uns darin, den Kollegen und Kolleginnen unsere Wünsche und Vorstellungen mitzuteilen.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.

Impuls der Woche:

Die Mitarbeiter desinfizieren stetig ihre Hände, so habe ich das Gefühl, dass sie für Hygiene im Haus sorgen.



Korrekt durchgeführte Händedesinfektion schützt vor der Übertragung von Infektionen.

Alle die im Seniorenhaus leben und arbeiten profitieren davon.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27.	28.	29.	30.	31.	01.	02.

Impuls der Woche:

**Die Mitarbeiter sind so ausgeglichen,
nie hört man ein unfreundliches Wort.**



Ein lautes und unfreundliches Gespräch wird von den Bewohnern als „Streitgespräch“ aufgenommen.

Es sorgt für Irritation und Verunsicherung.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.

Impuls der Woche:

**Es spendet mir Trost und gibt Sicherheit,
wenn wir das Mittagsgebet sprechen.**

April



Der Glaube ist für viele Bewohner Trost und Halt.

Wir können unterstützend wirken und zeigen so dem Bewohner unsere Wertschätzung.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.

April

Impuls der Woche:

Es ist so schön, wenn sich jemand nach meinem Befinden erkundigt.



Die erlebensorientierte Grundhaltung ist die Brücke, die wir zum Bewohner bauen. So eine Brücke hat viele Formen:

Ein verständnisvoller Blick.
Eine Frage, wie es mir geht.
Ein zustimmendes Lächeln.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.

Impuls der Woche:

Ich habe das Gefühl, dass man mich ernst nimmt.

April



Jede Ansprache ist eine Möglichkeit für einen echten Kontakt.

Wenn die Frage „wie geht es“ nur eine Floskel ist, fehlt es an echtem Interesse und Wertschätzung.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.

Impuls der Woche:

Jeder Tag zählt aufs Neue.



Es gibt oft viel mehr schöne Momente, als wir bemerken.

Jeden Tag werte ich in meinem Kalender mit einem Gesicht: einem lachenden, einem unentschlossenen oder einem verärgerten.

Welche werden wohl die meisten sein?

Mai

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.

Mai

Impuls der Woche:

Ich bin dankbar für einfühlsame Mitarbeiter.



Der Ton macht die Musik:
Die Melodie der gesprochenen
Worte färbt deren Inhalt.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.

Impuls der Woche:

Die Kollegen sagen sich die Meinung – fair und direkt.

Mai



Zuhören, was der andere sagt,
ist der erste Schritt zu einem
guten Gespräch.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.

Impuls der Woche:

**Auch wenn es einmal dem Ende zugeht,
die Mitarbeiter sind für mich da.**

Mai



Lebensqualität bis zum
Lebensende – das ist uns wichtig,
dafür stehen wir ein.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.

Impuls der Woche:

**Nie höre ich, dass ein Kollege
über den anderen schlecht spricht.**

Mai/Juni



Lästern zeigt die eigene Schwäche, dem Kollegen kein Feedback geben zu können oder es nicht zu wollen.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
29.	30.	31.	01.	02.	03.	04.

Impuls der Woche:

Ich höre oft, dass sich die Mitarbeiter auch untereinander aufmunternde Worte schenken.



Es gibt Tage, die schwer sind.

Dann ist der Kontakt zum Kollegen eine direkte Hilfe, um diesen Tag gut zu bestehen.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.

Absender

Bitte
ausreichend
frankieren

Antwortkarte

Seniorenhaus Marienkloster
Frau Andrea Ruppert
Kreuzauer Straße 211

52355 Düren-Niederau

Mein/Unser Vorschlag/Bild für einen **Impuls** im Kalender 2018:

Rückmeldung gerne auch per E-Mail bis zum 30. Juni 2017 unter:
andrea.ruppert@cellitinnen.de

Impuls der Woche:

Hier ist alles neu für mich.



Es gehört zu unserem professionellen Selbstverständnis, auch bei wiederholter Nachfrage freundlich und geduldig dem Bewohner seine Fragen zu beantworten.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.

Juni

Impuls der Woche:

**Alles ist hier ordentlich und aufgeräumt ...
auch die Arbeitswagen.**



Unordnung am Arbeitsplatz ist ein Ärgernis, das sich durch eine gute Arbeitsorganisation vermeiden lässt.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.

Impuls der Woche:

Es ist schön zu wissen, dass ich gemeint bin.



Ich wünsche mir, dass mir jemand aufmerksam zuhört, mir dabei in die Augen sieht und mir das Gefühl gibt, dass auch ich wichtig für das Ganze bin.

Dann traue ich mir richtig viel zu!

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26.	27.	28.	29.	30.	01.	02.

Impuls der Woche:

**Hier arbeiten viele Ehrenamtliche –
kein Wunder, man begegnet ihnen freundlich.**



Ehrenamtliche Mitarbeiter übernehmen viele Stunden Betreuung in unserem Haus. Sie tun dies unentgeltlich und freiwillig.

Der Lohn für ihre Arbeit ist Anerkennung und Wertschätzung.

Zeigen wir ihnen diese auch.

Juli

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.

Impuls der Woche:

Meinen Angehörigen begegnet man so freundlich.

Juli



Den Angehörigen begegnen wir mit Freundlichkeit und Herzlichkeit und wahren dabei das gewisse Maß an Nähe und Distanz.

Zufriedene Angehörige erleichtern den Arbeitsalltag.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.

Impuls der Woche:

**Schwierige Situationen werden hier konsequent geklärt,
aber immer im freundlichen Ton.**

Juli



Schwierige Situationen bestehen wir besser, wenn wir unser Handeln transparent und verständlich erklären.

„In Beziehung sein“ ist die Lösung und ein freundlicher Ton.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.

Impuls der Woche:

Die Mitarbeiter gehen umsichtig mit meinen Daten um.

Juli



Nicht jeder braucht alles zu wissen: Ordnung auf dem Schreibtisch/ Dokumentationswagen hilft respektvoll mit den Daten der Bewohner/Kollegen umzugehen.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.

Juli/August

Impuls der Woche:

Hier ist gute Stimmung untereinander.



Für Freude und Spaß im
Miteinander sind wir Mitarbeiter
selbst verantwortlich.

Kleine positive „Gesten“
verbessern die
Arbeitsatmosphäre.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31.	01.	02.	03.	04.	05.	06.

Impuls der Woche:

Ich führe mir die schönen Momente vor Augen.



Gerade erinnere ich mich an eine schöne Situation aus der letzten Woche.

Während ein Lächeln über mein Gesicht geht, gestatte ich mir eine Minute der Erinnerung an dieses Wohlgefühl.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.

August

Impuls der Woche:

Ich nutze die richtigen Hilfsmittel.



Stühle, Tische, Regale sind keine Leiter. Als Aufstiegshilfe werden geeignete Leitern und Tritte zur Verfügung gestellt und benutzt.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.

Impuls der Woche:

Ich freue mich darüber, wenn mich die Mitarbeiter am Morgen an Angebote erinnern.

August



Betreuungsangebote im Haus lassen Bewohner ihren Alltag sinnvoll erleben.

Unterstützen wir die Bewohner an der Teilhabe.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.

Impuls der Woche:

Mein Zimmer ist immer so schön aufgeräumt.



Ein Haus mag alt sein, aber
Ordentlichkeit und Sauberkeit
sind die Visitenkarte der
Menschen, die darin arbeiten.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
28.	29.	30.	31.	01.	02.	03.

September

Impuls der Woche:

Die Mitarbeiter schätzen ihren Arbeitsplatz und arbeiten gerne hier.



Schlecht über den Arbeitsplatz zu reden ist wenig professionell – gut ist Kritik an der richtigen Stelle:

Nur dann bringen wir unser Haus/Team voran.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.

Impuls der Woche:

**Hier gehöre ich dazu, nie habe ich das Gefühl,
dass über mich geredet wird.**



Aus Datenschutzgesichtspunkten dürfen wir es ohnehin nicht, aber es verunsichert Bewohner zusätzlich, wenn über einen Anderen gesprochen wird.

„Reden die Mitarbeiter auch so über mich?“

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.

Impuls der Woche:

Und die Mitarbeiter haben so ein gepflegtes Aussehen.



Der optische Eindruck eines Menschen ist wichtig, besonders in einem Seniorenhaus.

Bewohner freuen sich über Mitarbeiter in gepflegter Kleidung.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.

Impuls der Woche:

Auch wenn ich mal was vergesse, wird mir geholfen.



Der Gedächtnisverlust ist für Bewohner belastend:

Die Mitarbeiter im Haus reagieren empathisch und helfen gerne weiter.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
25.	26.	27.	28.	29.	30.	01.

Impuls der Woche:

Ich sehe, dass die Mitarbeiter sich Zeit für die Pause nehmen und freue mich darüber.

Oktober



Die Selbstpflege ist Teil der persönlichen Arbeitsorganisation.

Pausen sind legitim und wichtig.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.

Oktober

Impuls der Woche:

**Die Mitarbeiter interessieren sich für mich,
das finde ich richtig gut.**



Wir Mitarbeiter interessieren uns für die Biographie unserer Bewohner und berücksichtigen deren Individualität.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.

Impuls der Woche:

Hier ist mir Respekt gewiss.

Oktober



„Liebchen, Schätzchen, Oma und Co“ sind oft freundlich gemeint – aber weder wertschätzend, noch einem alten Menschen angemessen.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.

Oktober

Impuls der Woche:

Besonders in belastenden Situationen suchen wir das Gespräch.



Wenn wir vor einer ethischen Problematik stehen, nutzen wir das Instrument des Ethischen Konsils.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.

Impuls der Woche:

**Und auch wenn es einmal dem Ende zugeht,
weiß ich – die Mitarbeiter sind für mich da.**



Einfach da sein, innehalten und dem Bewohner die Möglichkeit geben, Abschied zu nehmen.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
30.	31.	01.	02.	03.	04.	05.

November

Impuls der Woche:

Die Auszubildenden werden hier sehr gut ausgebildet.



Geben wir den jungen Auszubildenden Hilfe, Unterstützung und Anerkennung und sorgen dafür, dass sie eine fundierte Ausbildung und berufliche Perspektive erhalten.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.

Impuls der Woche:

Es fällt mir leicht, zu bitten, wenn ich etwas brauche.



„Ich habe keine Zeit“, vier Worte, die die Bewohner nie hören sollten.

Wir nehmen uns der geäußerten Wünsche der Bewohner direkt an.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.

November

Impuls der Woche:

**Hier kann ich selbständig leben –
trotz aller Einschränkungen.**



Wohltun, Schaden vermeiden,
Autonomie und Gerechtigkeit sind
für uns vier wichtige Prinzipien.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.

Impuls der Woche:

**Jeder achtet darauf, dass ich mich wohlfühle,
ich werde nie bloßgestellt.**



Die Menschen, die sich uns anvertrauen, tragen das Schicksal von Pflege- und Hilfsbedürftigkeit.

Helfen wir ihnen, dies mit Würde tragen zu können.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27.	28.	29.	30.	01.	02.	03.

Impuls der Woche:

Kritik äußere ich offen und respektvoll.



Offene Kritik findet auf Augenhöhe statt, soziale Netzwerke sind dazu nicht geeignet.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.

Impuls der Woche:

Ich werde nie enttäuscht, denn was die Mitarbeiter versprechen, halten sie auch.



Ein Versprechen ist ein Versprechen.

Ein nicht eingehaltenes Versprechen eine Enttäuschung.

Eine Enttäuschung führt zu Vertrauensverlust.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.

Impuls der Woche:

Ich arbeite gerne in meinem Seniorenhaus.



Sei stolz darauf, eine gute Arbeit im Seniorenhaus zu leisten und zeige dies im Gespräch.

Über gute Leistungen in der Altenpflege wird viel zu selten berichtet.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.

Impuls der Woche:

**Ich besuche regelmäßig die hl. Messe.
Die Mitarbeiter unterstützen mich dabei.**



Der Glaube ist für viele Bewohner
Trost und Halt.

Wir können unterstützend wirken
und zeigen so dem Bewohner
unsere Wertschätzung.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.

Januar 2018

Impuls der Woche:

Ich erinnere mich gerne an früher.



Die Erinnerung an Vergangenes kann schön und traurig sein.

Helfen wir den Bewohnern, die Vergangenheit anzunehmen und schöne Erinnerungen in den Vordergrund zu stellen.

Mo

Di

Mi

Do

Fr

Sa

So

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.